

Montag, 27. Jänner 1975

Blatt 177

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal/  
International:

(rosa)

Fluor für Prager Wasser

Kommunal:

(roša)

Neue Flächenwidmung für die Hohe Warte  
Fachausschuß für Kommunalwirtschaft behandelte  
Energieplan 1974

"Essen auf Rädern": Bereits über 5.000 Bezieher  
Autobuslinie 6 A soll verlängert werden  
5 Millionen für die Badner Bahn

Lokal:

(orange)

Aktion "Schüler mit Problemen"

Der Rattenfänger lädt in die "Stadt des  
Kindes" ein

Kultur:

(gelb)

Bewerbungen für die Preise der Stadt Wien  
1975 bis Ende Februar

Sport:

(grün)

Kunststoff-Langlaufloipe wird derzeit getestet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

## neue flaechenwidmung fuer die hohe warte

1 wien, 27.1. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr hat einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer einen bedeutenden teil der hohen warte beschlossen. das ausloesende moment dafuer war die absicht des sportklubs vienna, seine anlage zu einem modernen sportzentrum auszubauen. in diesem zusammenhang mussten eine reihe wichtiger fragen geklaert werden: das weitere schicksal der ehemaligen rothschild-gaerten, nachdem von dort der staedtische reservegarten abgesiedelt worden ist, die raumnot des bades "hohe warte", die erhaltung bedeutsamer gruenflaechen und schliesslich die frage nach dem verkehrsnetz.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan wird zur bewahrung der grossen gruenflaechen mit wertvollem baumbestand beitragen. ein teil der durch die verlegung des reservegartens freigewordenen flaechen wird fuer eine grosszuegige neugestaltung des sommerbades vorgesehen. auch den wuenschen der "vienna" nach einer gewissen arrondierung ihres areals kann entsprochen werden, wobei rund um die sportanlage die moeglichkeit bestehen wird, fusswege im erholungsgebiet zu schaffen. damit die fuer parkende fahrzeuge vorgesehenen flaechen moeglichst reduziert werden koennen, wird vorgeschlagen, die plaetze an der gallmeyergasse und klabundgasse in mehreren ebenern sowohl fuer die sportplatz - wie auch fuer die badebesucher zu nutzen.

der gemeinderatsausschuss hat ueberdies flaechenwidmungsmaessig die sanierung zweier kleingaertnerisch genutzter gebiete beschlossen: so wird die wilde siedlung westlich der kanalstrasse zwischen muehlwasserstrasse und franz pletersky-ring im 22. bezirk rechtlich in der weise saniert, dass dieses areal vom wald- und wiesenguertel in bauland umgewidmet wird.

ein aehnlicher beschluss betrifft die dauerkleingartenanlage entlang des lainzer baches im 13. bezirk. dort wurden im laufe der letzten jahre groessere als zulaessig - 35 quadratmeter - haeuser gebaut, die ganzjaehrlich bewohnt werden. nun wird der bebauungsplan entsprechend angepasst. (gt)

k o m m u n a l :

=====  
fachausschuss fuer kommunalwirtschaft behandelte energieplan 1974  
buergermeister barwitzius vorsitzender des ausschusses

2 wien, 27.1. (rk) in steyr hielt der fachausschuss fuer kommunalwirtschaft des oesterreichischen staedtebundes eine sitzung ab, an der auch die mitglieder des vorher konstituierten komitees ''massnahmen im krisenfall'' teilnahmen.

generalsekretaer s c h w e d a eroeffnete die sitzung. er richtete worte des dankes an den frueheren vorsitzenden des ausschusses, den frueheren buergermeister der stadt graz, dipl.-ing. s c h e r b a u m , und entbot dem im herbst 1974 aus gesundheitlichen gruenden zurueckgetretenen buergermeister der gastgebenden stadt steyr, f e l l i n g e r , die wuensche des ausschusses.

ueber vorschlag des generalsekretaers wurde zum neuen vorsitzenden des ausschusses der wiener neustaedter buergermeister b a r w i t z i u s gewaehlt, zum stellvertretenden vorsitzenden der wiener stadtrat fuer die staedtischen unternehmungen, n e k u l a . stadtrat nekula fuehrte sodann die beratungen des ausschusses.

das erste referat ''energieplan 1974'' hielt der generaldirektor der wiener stadtwerke, dr. r e i s i n g e r , der zunaechst die entstehungsgeschichte und den inhalt des vom bundesministerium fuer handel, gewerbe und industrie unter beiziehung der interessensvertretungen ausgearbeiteten entwurfes eines energieplanes darlegte. der referent verwies in einer ausfuehrlichen darstellung auf die einzelheiten des entwurfes und behandelte eingehend die am 28. november 1974 vom sekretariat des staedtebundes vorbehaeltlich der genehmigung durch die politischen gremien abgegebene stellungnahme, in der neben der ueberaus knapp bemessenen begutachtungsfrist das fehlen einer akzentuierten aussage bezueglich der prioritaet des oeffentlichen nahverkehrs in den ballungsraeumen bemaengelt wurde. ebenso wurde eine eingehende darstellung ueber die fuer die staedte immer bedeutsamer werdende energieform fernwaerme vermisst. der ausschuss billigte diese stellungnahme und ermaechtigte dr.reisinger,

als vertreter des oesterreichischen staedtebundes im energie-  
beirat des handelsministeriums die verhandlungen weiterzufuehren.

der zweite tagesordnungspunkt war einem referat von magistrats-  
direktor dr. w a l d h a u s e r , graz, vorbehalten, der  
als vorsitzender des komitees "massnahmen im krisenfall" einen  
zusammenfassenden bericht ueber die beratungen dieses komitees  
erstattete und das ersuchen an die mitgliedsgemeinden richtete,  
notwendigen erhebungen und vorarbeiten des komitees unter-  
stuetzung zu gewaehren, da die ueberaus vielfaeltigen probleme  
der fuer einen krisenfall vorzukehrenden massnahmen ein hoechst-  
mass an zusammenarbeit erfordere. (oesterr. staedtebund)

1012

k o m m u n a l :

=====

''essen auf raedern'':

bereits ueber 5.000 bezieher

3 wien, 27.1. (rk) das bemuehen der stadtverwaltung, alte und gebrechliche menschen trotz ihrer behinderung so lange wie moeglich in der ihnen vertrauten umgebung zu belassen, fuehrte im vergangenen jahr zu einem verstaerkten ausbau der heimhilfe-dienste. in konsequenter fortsetzung dieser bestrebungen und in erfuellung der vielfaeltigen forderungen, die an ein modernes sozialwesen gestellt werden, wurde im jahr 1974 der umfang der heimhilfe- und hauskrankenpflege um rund 30 prozent und der aktion ''essen auf raedern'' um rund 20 prozent erweitert. ferner wurde auch die essenszustellung an samstagen neu eingefuehrt. ebenso wird seit beginn des vergangenen jahres an bezieher von ''essen auf raedern'' ein zuschuss zu den essenskosten, entsprechend der hoehe ihres einkommens, geleistet.

gegenwaertig werden in wien bereits ueber 5.000 aeltere und gebrechliche wienerinnen und wiener taeglich, von montag bis freitag, mit einer warmen mahlzeit versorgt. an samstagen gibt es rund 1.500 essensbezieher. darueber hinaus wurden aber auch weitere sozialdienste, wie etwa der waeschepflegedienst, der besuchsdienst und der wohnungsreinigungsdienst, eingerichtet.

die gesamtkosten fuer die umfangreichen sozialen serviceleistungen der stadtverwaltung betragen im vergangenen jahr ueber 60 millionen schilling. (zi)

1015

k o m m u n a l :

=====

## autobuslinie 6 a soll verlaengert werden

wien, 27.1. (rk) die bezirksvertretung von simmering beschloss einstimmig einen antrag, in dem die stadtverwaltung ersucht wird, die autobuslinie 6 a bis zur laaer berg-strasse zu verlaengern.

bezirksvorsteher johann p a u l a s erklaerte, dass die verlaengering dieser autobuslinie einen schon lange gehegten wunsch vieler simmeringer erfuellen wuerde. wer naemlich vom zentralen teil simmerings aus zum erholungsgebiet wig-park auf dem laaer berg, in das suedliche favoriten oder weiter nach meidling will, muss den umweg mit der strassenbahnlinie 6 in kauf nehmen.

die fahrzeit zum wig-park mit den linien 6, 167, 15 a betraegt rund 40 minuten. mit der verlaengerten autobuslinie 6 a (bisher wird durch die autobusse lediglich die verbindung grillgasse - simmeringer hauptstrasse - simmeringer laende hergestellt) koennte der wig-park ueber die grillgasse - gadnergasse - bitterlichstrasse - laaer berg-strasse in weniger als zehn minuten erreicht werden. ueberdies waere der anschluss an die autobuslinie 15 a gegeben, die vom laaer berg bis meidling fuehrt. (am)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

fluor fuer prager wasser

wien, 27.1. (rk) die stadtverwaltung von prag hat sich nun entschlossen, dem trinkwasser fluor beizumengen, um die zahn-erkrankungen einzudaemmen. die einrichtungen zur dosierung des fluorzusatzes laufen derzeit im probetrieb. (sti)

+++

L o k a l :

=====

## aktion "schueler mit problemen"

4 wien, 27.1. (rk) die bevorstehende zeugnisverteilung nehmen die beiden "info-center" wiens zum anlass, den jungen menschen ein spezialservice anzubieten. da die stark frequentierten zeugnisserviceaktionen des vergangenen jahres bewiesen haben, dass ein solches service knapp vor ende des schuljahres in manchen faellen schon zu spaet kommt, hat man sich entschlossen, die spezialberatung den jungen menschen heuer bereits zur "halbzeit" anzubieten. ein team von psychologen, psychiatern und paedagogen soll den jungen menschen - denn sie und nicht ihre altem werden hier angesprochen - helfen, das oft durch schulische misserfolge angekratzte selbstvertrauen wiederzufinden, die angst zu ueberwinden und auch mit den eltern ein offenes gespraech ueber die anstehenden probleme fuehren zu koennen. mehr verstaendnis der familien fuer die situation der schueler und die vermeidung von unueberlegten aktionen sind das ziel dieser serviceaktion. die beiden info-center in wien 6, damboeckgasse 1 (tel. 57 95 21, durchwahl 22) und wien 17, roetzergergasse 29 (tel. 46 86 69) sind montag bis freitag von 11 bis 19 uhr geoeffnet. (may)

1017

L o k a l :

=====

der rattenfaenger laedt in die "stadt des Kindes" ein

5 wien, 27.1. (rk) in die "stadt des Kindes" in wien 14, hadersdorf - weidlingau laedt der rattenfaenger alle kinder fuer samstag, den 1. februar, um 14.30 uhr ein. "toni rattenfaenger" heisst das stueck, das das mobile kindertheater "moki" hier in der mehrzweckhalle der "stadt des Kindes" praesentieren wird. allerdings handelt es sich bei "moki" und seinen produktionen nicht um ein reines kinderkonsumtheater, sondern das minderjaehrige publikum ist zum mitspielen und gestalten aufgefordert. interessenten erreichen die kostenlose theaterschau fuer kinder mit der autobuslinie 50 b von der endstation der strassenbahnlinie 49 oder von der stadtbahnstation huetteldorf aus. (may)

1018

k u l t u r :

=====

bewerbungen fuer die preise der stadt wien 1975 bis ende februar

6 wien, 27.1. (rk) bis 28. februar 1975 koennen bewerbungen fuer die preise der stadt wien 1975 fuer kunst, wissenschaft und volksbildung im kulturamt der stadt wien friedrich schmidt- platz 5, 1082 wien, eingereicht werden. fuer die bewerbung sind ein ausfuehrlicher lebenslauf und ein vollstaendiges ver- zeichnis ueber werke beziehungsweise publikationen einzureichen. die preise der stadt wien werden nur an einzelpersonen verliehen, deren lebenswerk dazu geeignet erscheint, die bedeutung wiens als pflegestaette der kunst, wissenschaft und volksbildung her- vorzuheben. die preise werden alljaehrlich fuer hervorragende leistungen auf dem gebiet der dichtkunst, publizistik, musik, bildende kunst, geistes- und naturwissenschaften und volks- bildung vergeben.

von der zuerkennung eines preises sind leistungen ausgeschlos- sen, die bereits mit einem preis der stadt wien ausgezeichnet wurden. ausserdem sind von der verleihung des preises fuer musik werke der blossen unterhaltungsmusik sowie bearbeitungen fremder werke ausgeschlossen.

1020

k o m m u n a l :

=====

5 millionen fuer die badner bahn

9 wien, 27.1. (rk) im zuge der bemuehungen um die foerderung des oeffentlichen verkehrs genehmigte der finanzausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hans m a y r am montag eine subvention von 5 millionen schilling fuer die ag der wiener lokalbahnen, die vor allem die badner bahn betreibt. das unternehmen befoerdert jaehrlich etwa 3,9 millionen fahrgaeste mit der badner bahn und weitere 1,8 millionen fahrgaeste mit autobussen. die subvention ist fuer die modernisierung des wagenparks bestimmt.

insgesamt wurden 23 millionen schilling subventionen vergeben, vorwiegend fuer einrichtungen des gesundheits- und sozialwesens. so erhaelt der kriegsopferverband fuer den ausbau seiner sonderheilanstalt zicksee, in der leiden des stuetz- und bewegungsapparates behandelt werden, 3 millionen s, die krankenfuehsorgeanstalt der gemeindebediensteten fuer die forcierung der gesundenuntersuchungen 1 million s und der verein "rettet das kind" fuer die begabtenfoerderung 540.000 s. (sti)

1245

s p o r t :

=====

kunststoff-langlaufloipe wird derzeit getestet

8 wien, 27.1. (rk) den skilanglauf, der sich auch in unseren breiten als sport fuer jedermann nach dem motto "Langlaeufer leben laenger" immer groesserer beliebtkeit erfreut, werden demnaechst die wiener - sogar ohne schnee - betreiben koennen.

auf initiative von sportstadtrat kurt h e l l e r wurde auf der sportanlage der stadt wien in der laxenburger strasse - heubergstaettenstrasse eine 800 meter lange kunststoff-langlaufloipe errichtet. derzeit wird diese loipe von der sektion nordischer skilauf des wiener skiverbandes getestet und soll demnaechst den langlaeufern zur verfuegung stehen.

die kunststoffloipe weist schleifen und ausweichstellen auf. unabhaengig vom schnee soll die kunststoffloipe - zunaechst als modell - sowohl fuer das tranining der leistungssportler, als auch fuer die bevoelkerung fuer den gesundheitssport zur verfuegung stehen. (ka)

1240